

Aerobic
Basketball
Fußball
Gymnastik
Herzsport
Kinderturnen
Lauftreff
Schach
Tischtennis
Volleyball

Informationen aus dem Sportverein Kell 1920 e.V. Ausgabe zur Mitgliederversammlung am 06. Februar 2010

Rückblick 2009

Das abgelaufene Kalenderjahr 2009 war für den Sportverein ein sehr Ereignisreiches. Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung wurde Felix Jäger, der dem Verein fast 20 Jahre lang als 1. Vorsitzender sowie in vielen verschiedenen anderen Positionen gedient hat, zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Ferner wurden die Beiträge an die heutigen Bedürfnisse angepasst. Der Beitrag für einen Erwachsenen beträgt nunmehr 5,-- €, für Kinder 2,50 € und für Jugendliche 3,50 €. Für Familien wurde der Beitrag auf 7,50 € festgelegt. Angesichts des Angebotes vom Verein ist dieser Betrag meiner Auffassung nach ein Schnäppchen. Wer dies nicht glaubt, sollte sich mal überlegen, was ein Kino- oder aber Schwimmbadbesuch kostet.

Mit dem höheren Beitragsaufkommen wurden einige Neuanschaffungen getätigt als auch dringend anstehende Reparaturarbeiten durchgeführt. Der in die Jahre gekommene Kletterturm musste abgerissen werden und wurde durch ein neues wetterbeständigeres Modell aus Stahl und Kunststoff ersetzt. Das RWE gab uns einen Zuschuss von 2.000,-- €. Vielen Dank. Von den verbliebenen Kosten übernahm der Förderverein Fußballjugend dankenswerterweise die Hälfte. Auf Wunsch unseres Platzwartes wurden ein Rasenigel und ein Kehrgerät angeschafft. Beide Gerätschaften dienen ihm zu einer besseren Bewirtschaftung des Rasenplatzes. Die Duschen im Sportgebäude waren in einem erbarmungswürdigen Zustand und wurden mit finanzieller Unterstützung der Ortsgemeinde von Grund auf renoviert. Gleichzeitig erhielten die Umkleidekabinen und der Vorraum einen neuen Anstrich. Da die äußere Thekenanlage nicht den Vorschriften der Gesundheitsbehörde entsprach, in die Jahre gekommen war und keinen ausreichenden Platz zur ordentlichen Bewirtschaftung bot, wurde diese im Rahmen der Renovierungskosten ebenfalls

komplett neu errichtet. Hier sind nun fließend Kaltund Heißwasser installiert sowie die Grillecke mit Edelstahl ausgekleidet. Ferner wurden Reparaturarbeiten im Sanitärbereich Damen durchgeführt und die Tischtennisfraktion erhielt den seit Jahren gewünschten Ballroboter.

Die Fußballabteilung hat ein äußerst turbulentes Jahr hinter sich. Neben vier verschiedenen Trainern (incl. Interimscoach) war auch ein Wechsel des Abteilungsleiters zu notieren. Wollen wir hoffen, dass trotz Allem eine Trendwende geschafft und die Klasse gehalten wird.

Die Veranstaltungen des letzten Jahres waren alle ein Erfolg für den Verein und sollten in 2010 wiederholt werden

Die größeren Veranstaltungen im Einzelnen:

Jugendhallenturnier am 03. - 04.01.2009, ausgerichtet vom Förderverein

Highway to Kell am 13. - 14.03.2009

Karfreitagsschachblitzturnier am 10.04.2009

Mitarbeiterwanderung am 27.06.2009

Jugendzeltlager vom 12. - 16.07.2009 in Losheim - Bachem

Fohlenfussballcamp vom 20. - 22.07.2009

Jugendturnier am 22. + 23.08. 2009, ausgerichtet vom Förderverein

Staffeltriathlon am 05.09.2009

Notfallübung der Herzsportgruppe am 15.09.09

Tischtennisminimeisterschaften am 27.09.09

Herzlichen Dank an alle Personen, die in den vergangenen vier Jahren egal auf welcher Ebene oder in welcher Funktion auch immer, dazu beigetragen haben, dass der Verein lebt und funktioniert. Ich wünsche allen Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren des SV Kell 1920 e.V. für das Jahr 2010 alles Gute und viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit.

Dem Verein wünsche ich unter der neuen Leitung ein gutes Händchen und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Volker Klaeser, 1. Vorsitzender

Jugendaktivitäten

Ein Jahr mit Höhen und Tiefen. So kann man auch das Jahr 2009 aus Sicht des Jugendleiters betrachten.

Es wird leider immer schwerer unsere Jugendlichen für die einzelnen Sportarten, die der SV Kell anbietet, zu begeistern. Doch Dank unseren ehrenamtlichen Betreuern, Trainern, Übungsleitern, usw. gelingt es uns doch, diese von den Computern und Spielekonsolen zu Hause los zu reißen und ihnen ein abwechslungsreiches Angebot für Sport, Spiel und Spaß darzubieten.

Daher gilt mein persönlicher Dank all denjenigen, die mit Worten und Taten dafür sorgen, dass sich unsere Jungs und Mädels beim SV Kell wohlfühlen.

Ein Tief in 2009 war leider die Tatsache, dass wir für unser Zeltlager keine weibliche Betreuerin finden konnten. Somit mussten die Ehefrauen unserer männlichen Betreuer sich täglich abwechselnd um unsere Mädchen kümmern.

Die Höhepunkte im Jahr 2009 waren wie immer unser Hallenturnier im Januar und unser Jugendturnier auf der Sportanlage. Einmalig in unserer Region ist auch unser Fußballcamp mit der Fohlenschule von Borussia Mönchengladbach in Zusammenarbeit mit unserem Förderverein des SV Kell.

Unser Zeltlager darf in dieser Aufzählung natürlich nicht fehlen.

Traditionell war der SV Kell wieder mit seiner Jugendabteilung im Zeltlager, diesmal in der Zeit vom 12.-16.07.2009 in Losheim-Bachem.

Im Jugenddorf Bachem fanden wir gute Bedingungen vor, hatten wir doch einen Kunstrasenplatz und eine Turnhalle zur Verfügung. Lediglich der Wettergott wollte nicht so recht mitspielen. Sonntags angekommen bezogen wir als erstes unsere Hütten und Zelte und inspizierten die nähere Umgebung. Nach einer Stärkung am Grill ging es dann noch zu einer Nachtwanderung. Der Montag stand unter dem Motto "Sport und Kunst". Der größte Teil unserer Kids nahm am Fußballturnier teil, die Verbliebenen spielten erst drei Runden Völkerball und versuchten sich dann an der künstlerischen Gestaltung von T-Shirts. Am Nachmittag fuhren wir dann ins Hallenbad weil die ersten Regentropfen schon runterkamen. Dienstags ging es auch sportlich los. Federball und Tischtennisturnier standen auf dem Programm und anschließend wurden auch noch die letzten T-Shirts bemalt. Später konnten wir uns im Kino davon überzeugen, dass ICE-Age 3 der beste Film dieser Reihe ist. Dann kamen die Gewitter. Leider mussten wir in dieser Nacht unsere Zelte in die Turnhalle umsiedeln. Wer aber gedacht hatte, das würde uns die Laune verderben, der hatte sich getäuscht. Erwähnenswert sind die 4 Helden die nach dem Gewitter doch im nassen Zelt

übernachteten. Pünktlich zu der Lagerolympiade kam dann auch die Sonne raus, so dass wir uns nach Spaß und Spiel kurzfristig für einen Freibadbesuch in Mettlach entschieden. Am Abend gab es dann in dem tollen Mehrzweckraum der Turnhalle bei der Kinderdisco berühmte Musical-Ausschnitte zu sehen und zu bestaunen. In tollen Kostümen bekamen wir Kostproben aus König der Löwen, Tanz der Vampire, Wicked usw. Die Wahl zu Germanys Next Top Betreuer und ein Quiz standen ebenfalls auf dem Programm. Ein kleiner Höhepunkt war unser Mitternachtsnack in Form einer Pizza. Müde und ausgepowert fielen wir dann in unsere Betten. Donnerstagmorgen packten wir unsere Sachen zusammen, verstauten alles im Bus und fuhren ein letztes Mal ins schöne Hallenbad nach Merzig. Unser gesundes und vitaminreiches Mittagessen nahmen wir im Restaurant mit dem goldenen M zu uns. Zufrieden und gesättigt kamen wir dann gegen 17:00 Uhr in Kell an.5 tolle Tage vergingen wieder wie im Fluge. Und eine Erkenntnis ist uns geblieben. Mit Regen kann man den SV Kell Kids die Laune nicht vermiesen.

Mein besonderer Dank gilt wieder dem tollen Betreuer-Team und unseren beiden Küchen Feen, die uns den ganzen Tag mit Obst, Kuchen und leckerem Essen versorgten.



Vorschau 2010:

Gleich nach der Fastnacht steht am 20. und 21.02 unser Jugendhallenturnier an.

Vom 01.-05.08. findet unser Zeltlager in der tollen Anlage Brohltal (mit Schwimmbad) statt. Die Einladungen ergehen wieder ab April.

Ferner haben wir im Sommer wieder ein Fußballjugendturnier und die Fohlenschule auf dem Programm.

Ich hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Udo Müller

Berichte aus den Abteilungen

Fußball

Senioren



1. Mannschaft

Ein turbulentes Jahr liegt hinter Trainern, Spielern und dem Vorstand des SV Kell. Nach einem eher durchwachsenen Saisonverlauf 2008 hoffte man auf einen guten Start aus der Winterpause, denn mit neun möglichen Punkten aus drei Nachholspielen hätte man sich in der oberen Tabellenhälfte festsetzen und sich gleichzeitig aus den Abstiegsrängen verabschieden können.

Ein Trainingslager in Goch nahe der holländischen Grenze sollte hierzu beitragen. Vier Spieler des ältesten A-Jugendjahrgangs waren ebenfalls mit angereist, um schon mal ein bisschen "Seniorenluft" zu schnuppern. Der Rest der Wintervorbereitung lief aufgrund der schlechten Witterung und einer desolaten Trainingsbeteiligung eher schlecht, Vorbereitungsspiele wurden so gut wie nie in Stammformation bestritten. Das erste Spiel nach der Winterpause konnte zwar gegen einen äußerst schwachen FSV Kürenz mit 3:0 gewonnen werden, es zeigten sich jedoch hier bereits Schwächen im spielerischen Bereich, vor allem mangelte es aber an der richtigen Einstellung. In dieser Woche wurde entschieden, sich zum Ende der Saison von Trainer Norbert Etringer zu trennen. Dieser erklärte sich zunächst bereit, bis dahin das Traineramt weiter zu bekleiden, legte jedoch nach einer 0:4 Heimklatsche gegen den SV Trier-Irsch im folgenden Heimspiel dieses Amt nieder.

Christian Glessner erklärte sich bereit, als Interimstrainer das Team bis zum Ende der Saison zu übernehmen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank dafür. Ein Ruck ging durch das Team, spielerische sowie konditionelle Defizite waren in der kurzen Zeit mit Sicherheit nicht mehr auszugleichen. Jedoch zeigte die Mannschaft wieder Eigenschaften, die bis dato schmerzlich vermisst wurden. Ehrgeiz, Leidenschaft und Kampfbereitschaft waren wieder in den Spielen des SV Kell zu sehen, man präsentierte sich endlich wieder als Mannschaft. In Heimspielen gegen den späteren Meister Morscheid (0:0), Aufstiegskandidat Ehrang/Pfalzel (4:1) sowie durch Siege gegen Züsch, Beuren, Waldweiler und Gusenburg konnten wertvolle Punkte im Abstiegskampf eingefahren werden. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft war gut wie lange nicht mehr und man konnte, trotz des Abzugs von drei Punkten, die verkorkste Saison mit einem 8. Platz im Niemandsland abschließen. Diese Stimmung sollte mit in die neue Saison genom-

men werden. Jedem war bewusst, dass durch die Abgänge von sechs erfahrenen Stammspielern und dem Zugang von vier A-Jugendlichen diese mit Sicherheit nicht einfach werden würde. Der neu verpflichtete Trainer Stefan Eli war jedoch zuversichtlich, diese schwere Aufgabe zu meistern. Dessen Trainingsschwerpunkte lagen, wie sich leider erst nach der Sommervorbereitung herausstellte, eher im konditionellen Bereich. Getreu dem Motto "Fußballspielen lernt man im Wald" wurde im taktischen sowie im spielerischen Bereich nicht gearbeitet, was gerade für die Integration der jüngeren Spieler wichtig gewesen wäre. Es folgte ein Saisonstart, wie es der SV Kell wohl kaum in der Vergangenheit erlebt haben mag (3 Punkte aus 6 Spielen). Die Krönung bildete die 0:6 Heimniederlage im Kirmesspiel gegen Mehring.

Es kam, was kommen musste: man trennte sich nach dem 6.Spieltag von Stefan Eli und konnte kurze Zeit später mit Horst Regnier einen erfahrenen Trainer verpflichten, dem gleich im ersten Spiel ein Sieg gelang. Es konnten weitere Siege u.a. gegen Aufstiegskandidat Ehrang/Pfalzel (4:2) eingefahren werden, jedoch wurden immer noch Punkte durch individuelle Fehler oder mangelnde Chancenauswertung sinnlos verschenkt.

Ein Menge Arbeit liegt vor Horst Regnier und seiner Mannschaft, um aus dem Tabellenkeller herauszukommen. Schwierig wird sich hierbei vor allem die Alterstruktur innerhalb der Mannschaft zeigen, da man sehr viele junge und sehr viele alte Spieler hat, im Alter von 23 bis 28 Jahren aber kaum Spieler vorhanden sind. Dies spiegelt sich im Spielverhalten aber auch im Zusammenhalt der Mannschaft wieder, welcher sicherlich auch zum Erfolg einer Mannschaft beiträgt.

Bleibt zu hoffen, dass jeder Spieler versucht, seinen Teil zum Erfolg der Mannschaft beizutragen und sich in den Dienst der Mannschaft stellt. Dazu gehört auch, sich der Kritik des Trainers, der Mannschaftskollegen und auch der Zuschauer nach dem Spiel zu stellen.

Nicolas Hemmer

Tabelle Kreisliga B Mosel/Hochwald

		Sp.	g	u	٧		Pkt.
1.	SG Ruwertal Kasel	17	13	2	2	50:18	41
2.	SG Geisfeld	17	9	7	1	40:25	34
3.	SG Ehrang	17	10	3	4	36:20	33
4.	SV Mehring II	17	9	4	4	46:17	31
5.	TuS Reinsfeld	16	10	1	5	40:28	31
6.	SG Züsch-Neuhütten	17	9	3	5	36:28	30
7.	SG Gusenburg	17	7	3	7	33:29	24
8.	SSG Kernscheid	17	6	4	7	17:26	22
9.	SG Mandern	16	6	3	7	36:37	21
10.	SV Gutweiler	16	4	5	7	25:36	17
11.	SG Osburg II	16	4	4	8	17:29	16
12.	SV Kell	17	4	2	11	21:50	14
13.	FC Schöndorf	17	2	2	13	27:46	8
14.	SG Hermeskeil	17	1	3	13	14:49	6

2. Mannschaft

Die abgelaufene Saison 2008/2009 konnte die Mannschaft auf einem guten 7. Tabellenplatz mit 9 Siegen, 5 Unentschieden, 10 Niederlagen und einem Torverhältnis von 59:51 abschließen.

Leider konnte das Ziel den 6. Tabellenplatz bis zum Ende der Saison zu behaupten nicht ganz erreicht werden. Alles in allem kann man auf eine gute Saison 08/09 zurückblicken.

Die aktuelle Saison 2009/2010 sollte da anknüpfen, wo die alte Saison aufgehört hatte. Man hatte sich als Ziel gesetzt an die guten Leistungen der letzten Spielzeit anzuknüpfen und in der oberen Tabellenhälfte mit zu spielen.

Dieses Ziel konnte jedoch nach einer durchwachsenen Hinrunde und Verletzungspech nicht erreicht werden. Somit steht die Mannschaft am 17. Spieltag mit einer mageren Punkteausbeute auf dem 9. Tabellenplatz. Wie auch in den vergangenen Jahren geht ein großes Dankeschön an die Spieler der AH, für Ihre Unterstützung. Für die restliche Saison gilt es nun erholt und mit neuer Energie aus Winterpause zu starten, um wieder zur alten Stärke zurück zu finden.

Christian Biwer, Manuel Meyer

Tabelle Kreisliga D Mosel/Hochwald

		Sp.	g	u	٧		Pkt.
1.	SG Züsch-Neuhütten II	14	10	2	2	37:19	32
2.	SV Gutweiler II	15	9	2	4	38:25	29
3.	TuS Schillingen II	14	8	1	5	31:18	25
4.	SG Mandern II	13	7	4	2	32:21	25
5.	SG Osburg III	14	7	4	3	39:32	25
6.	FC Schöndorf II	15	7	2	6	38:30	23
7.	SG Zerf III	14	5	3	6	31:35	18
8.	SG Lorscheid II	14	4	5	5	31:31	17
9.	SV Kell II	13	4	1	8	25:25	13
10.	SG Geisfeld II	15	3	4	8	24:35	13
11.	SG Gusenburg II	15	2	5	8	14:38	11
12.	SG Reinsfeld II	14	2	1	11	23:54	7

Alte Herren

Traditionell starteten wir mit dem Hallenturnier in Mandern in die Saison. Dieses konnten wir ohne Niederlage souverän gewinnen.

Die Saison starteten wir mit einem Auswärtsspiel in Wadrill. Hier fingen wir uns gleich eine dicke Packung ein. Zehn Gegentore gab es wahrscheinlich noch nie in einem Spiel gegen die AH. In den ersten Spielen waren leider die Spielerkader auch sehr klein. Dies sollte zum Ende der Saison alles besser werden. Die folgenden sechs Spiele wurden allesamt mehr oder weniger deutlich gewonnen. Besonders zu erwähnen

der Auswärtssieg in Fell, wo wir in den letzten Minuten einen 3:1 Rückstand noch in einen 4:3 Sieg umbogen. Negativ wirkte sich bis hierhin auch aus, das wir bereits im Mai drei Spiele mangels Spieler absagen mussten. Den ersten Dämpfer nach der langen Siegesserie erhielten wir in Sitzerath. Gegen das druckvolle Angriffsspiel der Gastgeber hatten wir wenig entgegenzusetzen. Dies sollte der Anfang eines kleinen Sommerlochs sein, denn wir verloren drei Spiele in Folge. Eines der Spiele bestritten wir gegen die bärenstarke AH in Gresaubach. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten wir anschließend noch ein paar tolle Stunden dort. Mit dem schon fast traditionellen Sieg in Schillingen begann eine neue Serie von vier Siegen in Folge, darunter auch das Spiel in Düsseldorf. Wir werden nun jährlich mindestens einmal gegen unsere Freunde der TUS Gerresheim antreten. Den nächsten Dämpfer erhielten wir auch schon fast traditionell gegen die AH aus Gusenburg. Trotz wiederholter drückender Überlegenheit können wir einfach nicht gegen Gusenburg gewinnen. Nach diesem Spiel ging es in die Sommerpause. Nach der Sommerpause wurde kein Spiel mehr verloren!

Das Kirmesspiel wurde gegen Düsseldorf gewonnen, auch wurden Kantersiege gegen Hentern (8:1) und Gutweiler (5:0) eingefahren. Das letzte Spiel bestritten wir zu Hause gegen die AH Schöndorf. Diese hatte in der ganzen Saison kein Spiel verloren. Wir wollten diese Serie unbedingt beenden, was uns auch fast gelang. Trotz Führung spielten wir am Ende 2:2.

Beim VG Turnier verloren wir erst im Finale gegen die AH Hentern / Lampaden. Nachdem wir uns im entscheidenden Elfmeterschießen einen Vorteil verschafften, versagten einigen von uns leider die Nerven.

Positiv in dieser Saison: Die zweite Saisonhälfte mit tollen Spielen. Tolle mannschaftliche Geschlossenheit. In acht Spielen fünf oder mehr Tore erzielt.

Negativ in dieser Saison: Die fünf Spielabsagen mangels Beteiligung! Dies sollte bei einem Kader von über 20 Spielern nicht mehr vorkommen! Das Spiel in Wadrill!

Statistik mit Amtspokal:

26 Spiele 16 Siege, 5 Unentschieden, 5 Niederlagen 81: 40 Tore

Abschließend nochmals mein Dank an die Schiedsrichter Rainer Lauer, Paul Justinger und Ralf Lehnen, sowie an Sponsor Michael Buck und Obmann Rüdiger Backes.

Ralf Lehnen

Die 10 Eishockey-Gebote von Hardy Nilsson

- 1 Schätze Deine Anstrengung, nicht nur Deinen Erfolg.
- 2 Beim Misserfolg zeigt man seinen wahren Charakter.
- 3 Es tut nicht weh, wenn man gewonnen hat, aber das Gewinnen muss weh tun (blaue Flecken verschwinden, die Punkte bleiben).
- 4 Es erfordert mehr Mut, Prügel zu nehmen als zu geben (Beispiel: vor dem gegnerischen Tor).
- 5 Erst wenn man die Fehler bei anderen sucht, ist man der Verlierer.
- Auf Talent und Begabung soll man nicht stolz sein, sondern nur dankbar. Du kannst stolz sein auf das, was Du tust durch harte Arbeit oder willensmäßige Anstrengung.
- 7 Der, dem der Erfolg nicht in den Kopf steigt, der geht beim Misserfolg auch nicht unter.
- 8 Man muss seine Schwierigkeiten überwinden, indem man dagegen angeht.
- Was vorn auf dem Trikot steht, ist wichtiger als das, was hinten steht (Es bezieht sich darauf, dass auf den Trikots vorn das Vereinsemblem steht, hinten der Name des Spielers)
- 10 Liebe Deinen Trainer (Es lohnt sich)!!!



<u>Junioren</u>

A-Jugend

		Sp.	g	u	V		Pkt.
1.	JSG Schillingen	9	6	2	1	22:11	20
2.	JSG Ruwertal Kasel	9	6	0	3	25:15	18
3.	JSG Föhren	9	6	0	3	21:13	18
4.	JSG Schweich II	9	5	2	2	24:10	17
5.	JSG Welschbillig	9	4	3	2	22:20	15
6.	JSG Osburg	9	3	3	3	15:16	12
7.	JSG Orenhofen	9	2	2	5	15:25	8
8.	JSG Züsch-Neuhütten	9	1	4	4	15:17	7
9.	JSG Leiwen	9	1	3	5	10:21	6
10.	JSG Schöndorf	9	1	1	7	10:31	4
		Sp.	g	u	٧		Pkt.
1. J	SG Krettnach	8	8	0	0	52:11	24
	SG Euren/West	8	6	1	1	37:9	19
3. 8	SV Trier-Olewig	8	4	1	3	23:18	13
4. J	SG Zerf	8	4	1	3	20:17	13
5. J	SG Tawern	8	3	1	4	16:19	10
6. J	SG Serrig	8	3	1	4	7:11	10
7. J	SG Schillingen II	8	2	1	5	24:28	7
8. J	SG Irsch II	8	2	0	6	14:36	6
9. J	SG Ehrang	8	1	0	7	13:57	3

B-Jugend

		Sp.	g	u	٧		Pkt.
1.	SV Wasserliesch	9	8	1	0	45:14	25
2.	JSG Sirzenich	9	7	1	1	56:12	22
3.	JSG Wiltingen	9	7	1	1	56:19	22
4.	JSG Serrig	9	4	1	4	25:19	13
5.	JSG Wincheringen	9	4	1	4	23:23	13
6.	JSG Ruwertal Kasel II	9	4	0	5	26:31	12
7.	JSG Zerf	9	3	1	5	17:20	10
8.	JSG Geisfeld II	9	2	1	6	20:45	7
9.	JSG Kell	9	1	1	7	15:46	4
10.	JSG Nittel II	9	1	0	8	8:62	3

Nachdem der Jahrgang 1994 die Vorrunde der C-Jugend mit nur einem Sieg als Tabellenvorletzter beendete, belegte sie 2009 in der Staffelsiegerrunde den 3. Tabellenplatz. Während die Jungs gegen den späteren Staffelsieger Trassem mit 8:3 gewannen und gegen den zweiten Bekond 2:2 unentschieden spielten, wurde eine bessere Platzierung gegen einen schwachen Gegner in Freudenburg und eine starke DJK St. Matthias verspielt.

Die Vorrunde in der B-Jugendstaffel verlief erwartungsgemäß schwierig. Die ersten vier Spiele gingen klar verloren, obwohl der Gegner nicht immer deutlich besser war. In den folgenden drei Spielen konnten die Jungs dem Gegner zwar Paroli bieten; dennoch konnte lediglich 1 Punkt gegen die JSG Serrig erreicht werden.

Was in der Staffel möglich gewesen wäre, zeigte sich im letzten Vorrundenspiel. Zu den zwei seit Saisonbeginn zur Verfügung stehenden Spielern des Jahrgangs 1993 mussten verletzungsbedingt drei weitere Spieler des älteren B-Jugend-Jahrgangs 1993, die sonst in der A-Jugend spielen, beim Spiel gegen die JSG Geisfeld aushelfen. Das Spiel konnte mit 7:3 deutlich gewonnen werden, sodass die Mannschaft noch den Sprung auf den vorletzten Tabellenplatz schaffte.

Bei einer besseren Trainingsbeteiligung und mit mehr Leistungsbereitschaft sollten in der Rückrunde mehr als 4 Punkte möglich sein.

Detlef Schmitz

C1 + C2-Jugend

Der 96er Jahrgang konnte die Saison 08/09 sehr erfolgreich abschließen. In der Kreismeisterstaffel landeten wir auf einem sehr guten 4. Platz. Auch im Pokal scheiterten wir erst im Halbfinale denkbar knapp im Elfmeterschießen an der Trierer Eintracht.

In der Halle konnten wir dann zeigen, wie viel Potential in der Mannschaft steckt.

In der Endrunde in Simmern wurden wir Futsal-Hallen Rheinlandmeister.

Zu Saisonbeginn 09/10 wagten wir erstmals den Versuch die 2 C-Jugendmannschaften leistungsorientiert aufzustellen.

С

Die C I startete sehrstark in die Saison. Wir hatten es gleich im ersten Spiel mit der starken JSG Ehrang zu tun. In einem hochklassigen Spiel reichte es nur zu einem 2:2. Zu viele unserer Chancen landeten am Pfosten oder wurden von dem sehr auten Torwart vereitelt.

Danach kamen die etwas leichteren Gegner die wir souverän besiegten. Ein Unentschieden leisteten wir uns dann noch gegen Issel.

Als wir am Ende der Vorrunde bereits für die Kreismeisterstaffel qualifiziert waren mussten wir unsere erste Niederlage gegen Gusenburg einstecken. Diese Niederlage kam zur rechten Zeit, um uns zu zeigen, dass wir nur mit 100% Einsatz und Kampf etwas gewinnen können.

Nun heißt es Kräfte sammeln und alles geben in der Kreismeisterstaffel. Und am Ende lassen wir uns überraschen und schauen was rauskommt.

CII

Gleich zu Anfang der Saison kam es knüppeldick. Die drei ersten Spiele gingen sang und klanglos gegen die spielstärksten Mannschaften aus dieser Staffel verloren.

Wer gedacht hatte, dass die Jungs jetzt untergehen würden, der wurde eines besseren belehrt.

Nach dem Motto "Jetzt erst recht" stellten sich gegen gleichstarke Mannschaften auch die ersten Siege ein. Und so können wir mit Recht von einer guten Vorrundenleistung sprechen.

Fazit: Durch die leistungsorientierte Teilung kommen die schwächeren Spieler zu wesentlich mehr Einsatz und Spielzeiten was ihrer spielerischen Entwicklung sehr förderlich ist.

Mein besonderer Dank gilt unserem Betreuer Wolfgang Berens und den Schillingern Thomas Grundhöfer, Werner Meier und Pascal Engel ohne die die ganze Arbeit allein nicht zu stemmen wäre.

Udo Müller

	Sp.	g	u	٧		Pkt.
Ehrang	10	9	1	0	71:2	28
Gusenburg	10	8	0	2	38:8	24
6 Mandern	10	7	2	1	79:5	23
S Issel II	10	7	1	2	42:10	22
G Osburg	10	7	0	3	55:16	21
S Leiwen	10	3	2	5	18:32	11
Reinsfeld	10	2	1	7	31:41	7
Ruwertal Kasel II	10	2	1	7	19:45	7
6 Mehring II (9er)	10	2	1	7	27:95	7
Bekond II (9er)	10	1	2	7	17:74	5
Pluwig-Gust. II	10	1	1	8	8:77	4
	0					DI-4
	Sp.	g	u	٧	07.0	Pkt.
S Saarburg	11	11	0	0	87:8	33
Wasserliesch	11 11	11 10	0	0 1	75:9	33 30
Wasserliesch Pluwig-Gusterath	11 11 11	11 10 9	0	0 1 2	75:9 83:9	33 30 27
Wasserliesch 6 Pluwig-Gusterath 6 Oberemmel	11 11 11 11	11 10 9 7	0 0 0 1	0 1 2 3	75:9 83:9 43:16	33 30 27 22
Wasserliesch B Pluwig-Gusterath C Oberemmel C Zerf	11 11 11 11 11	11 10 9 7 5	0 0 0 1 2	0 1 2 3 4	75:9 83:9 43:16 37:19	33 30 27 22 17
Wasserliesch G Pluwig-Gusterath G Oberemmel G Zerf G Mandern II	11 11 11 11	11 10 9 7 5 5	0 0 0 1	0 1 2 3	75:9 83:9 43:16	33 30 27 22 17 15
Wasserliesch G Pluwig-Gusterath G Oberemmel G Zerf G Mandern II G Freudenburg	11 11 11 11 11	11 10 9 7 5	0 0 0 1 2	0 1 2 3 4	75:9 83:9 43:16 37:19 20:61 25:37	33 30 27 22 17 15
Wasserliesch G Pluwig-Gusterath G Oberemmel G Zerf G Mandern II	11 11 11 11 11 11	11 10 9 7 5 5	0 0 0 1 2 0	0 1 2 3 4 6	75:9 83:9 43:16 37:19 20:61	33 30 27 22 17 15
Wasserliesch G Pluwig-Gusterath G Oberemmel G Zerf G Mandern II G Freudenburg	11 11 11 11 11 11	11 10 9 7 5 5	0 0 0 1 2 0	0 1 2 3 4 6 7	75:9 83:9 43:16 37:19 20:61 25:37	33 30 27 22 17 15
Wasserliesch G Pluwig-Gusterath G Oberemmel G Zerf G Mandern II G Freudenburg / TARFORST II G Schoden II G Ehrang II	11 11 11 11 11 11 11	11 10 9 7 5 5 4 4	0 0 0 1 2 0 0	0 1 2 3 4 6 7 7 8	75:9 83:9 43:16 37:19 20:61 25:37 30:45 14:56 16:60	33 30 27 22 17 15 12 12 9
Wasserliesch G Pluwig-Gusterath G Oberemmel G Zerf G Mandern II G Freudenburg T TARFORST II G Schoden II	11 11 11 11 11 11 11	11 10 9 7 5 5 4 4 3	0 0 0 1 2 0 0	0 1 2 3 4 6 7 7 8	75:9 83:9 43:16 37:19 20:61 25:37 30:45 14:56	33 30 27 22 17 15 12 12
	G Ehrang G Gusenburg G Mandern G Issel II G Osburg G Leiwen G Reinsfeld G Ruwertal Kasel II G Mehring II (9er) G Bekond II (9er) G Pluwig-Gust. II	G Ehrang 10 G Gusenburg 10 G Mandern 10 G Issel II 10 G Osburg 10 G Leiwen 10 G Reinsfeld 10 G Ruwertal Kasel II 10 G Mehring II (9er) 10 G Bekond II (9er) 10	6 Ehrang 10 9 6 Gusenburg 10 8 6 Mandern 10 7 6 Issel II 10 7 6 Osburg 10 7 6 Leiwen 10 3 6 Reinsfeld 10 2 6 Ruwertal Kasel II 10 2 6 Mehring II (9er) 10 1	6 Ehrang 10 9 1 6 Gusenburg 10 8 0 6 Mandern 10 7 2 6 Issel II 10 7 1 6 Osburg 10 7 0 6 Leiwen 10 3 2 6 Reinsfeld 10 2 1 6 Ruwertal Kasel II 10 2 1 6 Mehring II (9er) 10 2 1 6 Bekond II (9er) 10 1 2	6 Ehrang 10 9 1 0 6 Gusenburg 10 8 0 2 6 Mandern 10 7 2 1 6 Issel II 10 7 1 2 6 Osburg 10 7 0 3 6 Leiwen 10 3 2 5 6 Reinsfeld 10 2 1 7 6 Ruwertal Kasel II 10 2 1 7 6 Mehring II (9er) 10 2 7	G Ehrang 10 9 1 0 71:2 G Gusenburg 10 8 0 2 38:8 G Mandern 10 7 2 1 79:5 G Issel II 10 7 1 2 42:10 G Osburg 10 7 0 3 55:16 G Leiwen 10 3 2 5 18:32 G Reinsfeld 10 2 1 7 31:41 G Ruwertal Kasel II 10 2 1 7 19:45 G Mehring II (9er) 10 2 1 7 27:95 G Bekond II (9er) 10 1 2 7 17:74

D1-Jugend

Auf ein sehr erfolgreiches und schönes Jahr können die Jungs der D-1-Jugend zurückblicken.

Die Saison 2008/2009 konnte im Sommer ungeschlagen mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft abgeschlossen werden. in der Play-Off-Staffel der Rückrunde konnten alle 12 Spiele bei einem Torverhältnis von 43: 3 gewonnen werden. Höhepunkt dieser Saison war der Gewinn des Kreispokals. Auf neutralem Platz in Osburg wurde bei strömendem Regen die D-Jugend der DJK Trassem mit sage

und schreibe 7:0 besiegt. Anschließend wurde kräftig gefeiert.

In der neuen Saison 2009/2010 konnte in der Hinrunde die Erfolgsserie der Mannschaft fortgesetzt werden. Alle Spiele wurden gewonnen, einmalig im ganzen Kreis dürfte sein, dass alle Spiele ohne Gegentor gewonnen wurden. Auch im Kreispokal konnte das Viertelfinale erreicht werden.

Hier die Abschlusstabelle:

		Sp.	g	u	V		Pkt.
1.	JSG Kell	8	8	0	0	59:0	24
2.	JSG Osburg	8	7	0	1	59:8	21
3.	JSG Pluwig	8	4	0	4	22:18	12
4.	JSG Bekond II	8	3	2	3	17:17	11
5.	JSG Ruwertal Kasel	8	3	2	3	16:18	11
6.	JSG Hermeskeil	8	2	3	3	15:20	9
7.	JSG Gusenburg	8	2	3	3	13:32	9
8.	TuS Reinsfeld	8	2	0	6	6:42	6
9.	JSG Mehring II	8	0	0	8	5:57	0

Nach der Winterpause geht's dann in die Kreismeisterrunde, für die sich die drei Erstplazierten der 4 Gruppen qualifiziert haben. Spannende Spiele sind hier garantiert, und wenn alle Jungs fit bleiben, ist ein Platz im oberen Tabellendrittel durchaus drin.

Aber es gab auch eine deftige Niederlage in 2009. Ein Freundschaftsspiel bei der U-13-Jugend des 1. FC Kaiserslautern im Sportpark von Kaiserslautern wurde 12:0 verloren. Ein zu hoher Respekt vor dem übermächtiger Gegner und das Spiel auf ungewohntem Platz (ganzes Feld als 11-er-Mannschft) ließen die Niederlage trotz tapferer Gegenwehr am Ende zu hoch ausfallen. Leider wurden ein paar Chancen auf ein Ehrentor nicht genutzt. Dennoch ein toller Trip in die Pfalz und eine lehrreiche Erfahrung, die mit dem Besuch eines Zweitligaspiels auf dem Betzenberg endete. Weiter so, Jungs

Martin Reichert und Peter Philippi

D2 + D3 -Jugend

In der D2 und D3, die sich aus den Vereinen SG Mandern-Waldweiler, Schillingen und Kell zusammensetzen, spielt jeweils nur ein Spieler des SV Kell. Die D2 konnte sich nach durchwachsenem Saisonbeginn bis zur Winterpause steigern und belegt einen guten 2. Platz. Für die D3-Jugend war mancher Gegner nicht immer besser, aber am Ende der Glücklichere. In einigen Spielen machte sich die körperliche Unterlegenheit bemerkbar. Trotzdem muss man die Jungs loben, da sie in jedem Spiel alles gegeben haben. Wenn das Glück in der Rückrunde mal auf unserer Seite ist, müsste der ein oder andere Sieg möglich sein.

Rainer Lauer

		Sp.	g	u	٧		Pkt.
1.	JSG Zerf II	7	7	0	0	52:8	21
2.	JSG Kell II	7	4	1	2	28:14	13
3.	SV Konz II	7	4	1	2	20:16	13
4.	JSG Saarburg III	7	4	0	3	26:33	12
5.	JSG Kenn II	7	2	2	3	13:16	8
6.	JSG Ehrang III	7	2	1	4	10:30	7
7.	JSG Ruwertal Kasel III	7	1	2	4	13:22	5
8.	JSG Krettnach II	7	0	1	6	10:33	1
		Sp.	g	u	٧		Pkt.
1.	JSG Leiwen	Sp.	g 4	u 1	v 1	27:4	Pkt. 13
1. 2.	JSG Leiwen JSG Osburg II		•		-	27:4 21:6	
		6	4	1	1		13
2.	JSG Osburg II	6 6	4	1	1	21:6	13 13
2.	JSG Osburg II JSG Ruwertal Kasel II	6 6 6	4 4 3	1 1 1	1 1 2	21:6 15:11	13 13 10
2. 3. 4.	JSG Osburg II JSG Ruwertal Kasel II DjK St. Matth. Trier II	6 6 6	4 4 3 3	1 1 1 1	1 1 2 2	21:6 15:11 14:14	13 13 10 10

ler und Spielerinnen zeigten in allen Spielen einen großen Kampfgeist und konnten so manches schon verloren geglaubte Spiel umdrehen.

Im August begannen dann für die Mannschaft die ersten "Pflichtspiele" der neuen Saison 09/10. Die Mannschaft und auch die Trainer mussten sich umstellen, da 5 Spieler in die E-Jugend wechselten und 4 Spieler aus den Bambinis integriert werden mussten. Durch die immer rege Teilnahme am Training konnten sich die Kinder spielerisch schnell verbessern. Die Mannschaft zeigte in fast allen Spielen sehr gute Leistungen, auf die man in der Rückrunde aufbauen kann. Die Trainer bedanken sich bei den Spieler und Spielerinnen für Ihr Engagement und hoffen, dass Sie weiterhin so viel Spaß haben.

Vielen Dank auch an die Eltern und alle die unsere Mannschaft immer so toll unterstützen.

Thomas Kohler

E- Jugend

Nach verpatztem Start in die neue Saison steigerten wir uns in den darauf folgenden Spielen. Nach Super-Spielen (wie z.B. in Gutweiler) folgten leider auch welche, die man durch fehlende Motivation verlor. Gute Vorrundenspiele und eine erfolgreiche Hallenfußballrunde sorgten für mehr Selbstbewusstsein und Motivation. Unser Ziel für die Rückrunde sollte sein, das obere Tabellendrittel zu erreichen.

Jörg Schömer

		Sp.	g	u	٧		Pkt.
1.	JSG Pluwig	9	9	0	0	69:18	27
2.	SV Gutweiler	10	8	0	2	47:15	24
3.	TuS Schillingen	10	7	0	3	50:22	21
4.	JSG Mandern	9	5	2	2	54:22	17
5.	TuS Reinsfeld	9	5	1	3	40:23	16
6.	SG Ruwertal Kasel	9	5	0	4	43:22	15
7.	SV Kell	9	5	0	4	36:34	15
8.	JSG Geisfeld	9	3	0	6	36:43	9
9.	JSG Züsch-Neuhütten	10	2	0	8	35:70	6
10.	JSG Hermeskeil	10	1	1	8	24:64	4
11.	JSG Osburg II	10	0	0	10	12:113	0

Bambini

Nachdem im Sommer nur wenige Kinder in die F-Jugend kamen, konnten wir fast mit der gesamten Truppe weiter arbeiten. Natürlich kamen auch weitere Kinder hinzu, so dass wir zur Zeit einen festen Stamm von rund 16 Kindern haben. Hiervon sind die jüngsten gerade mal 5 Jahre alt. Alle sind mit Eifer dabei und kommen regelmäßig zum Training. Hierbei steht der Spaß im Vordergrund, wobei aber auch bereits darauf hingewirkt wird einen Mannschaftsgeist/Zusammenhalt zu entwickeln.

Die Schwerpunkte im Training liegen hauptsächlich im motorischen Bereich, wo die Kinder zunächst einmal ihre Fähigkeiten verbessern sollen (Rückwärtslaufen, seitliche Bewegungen, Hüpfen auf einem Bein etc.). Auch wurden einige Turniere im Sommer und auch im Winter gespielt. Wir haben Siege einfahren können, aber auch Niederlagen einstecken müssen. Aber dies ist für alle Beteiligten völlig in den Hintergrund gerückt, da auch hier lediglich der Spaß am Fußballspielen das wichtigste ist. Wie sagte unlängst ein Kind nach einer deftigen Niederlage: "Ey Trainer, denen haben wir es aber mal richtig gezeigt!"

Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern die engagiert dabei sind, sowie meinem Trainerkollegen Christoph Hippchen.

Burkhard Schmitt

F- Jugend

In der F-Jugend spielen zurzeit 12 Kinder, die weiterhin von den Trainern Thomas Kohler und Thomas Willger betreut werden.

Die abgelaufene Saison 08/09 war aus Sicht der Trainer sehr erfolgreich. Es wurden nur wenige Spiele verloren. Wichtiger jedoch war die spielerische Weiterentwicklung der Mannschaft. Die Spie-



Lauffreunde

Die Suche geht weiter

Seit nunmehr über zwei Jahren hat der Lauftreff - SV Kell keinen Abteilungsleiter/In mehr. Bisher erklärte sich niemand/frau bereit diese Aufgabe zu übernehmen. Der bzw. die Abteilungsleiter/In vertritt die Interessen des Lauf-/Walkingtreffs bei den Vorstandsitzungen, ist Ansprechperson für den Vorstand des SV Kell sowie des Leichtathletikverbands Rheinland und organisiert den Lauf-/Walkingtreff. Werden die Aufgaben auf verschiedene Personen verteilt, ist das Ehrenamt mit keinem großen Zeitaufwand verbunden. Unterstützt wird ein neuer Abteilungsleiter/In natürlich vom Vorstand und dem alten Abteilungsleiter. Bei anderen Vereinen hat es sich gezeigt, dass Abteilungen ohne Leiter/In keine Zukunft haben. Es wäre sehr schade, wenn sich beim SV Kell hierfür nicht bald jemand/frau findet und der Lauf/Walkingtreff nach fast 15 Jahren aus dem Angebot des Sportvereins verschwindet.

Über den 14. Staffeltriathlon zwei Berichte aus dem Trierischen Volksfreund:

07.09.2009:

Dritter Triathlon-Sieg für "Hinterwäldler"

Kell am See: Trotz niedriger Luft- und Wassertemperaturen kamen am Samstagnachmittag 218 Sportler zum Staffeltriathlon des SV Kell am See. Die Mannschaft "Die Hinterwäldler" gewann nach 2006 und 2007 zum dritten Mal die Vereinswertung.

(teu) Peter Großmann (200 Meter schwimmen), Christoph Scherrer (18 Kilometer Mountainbike) und Jörg Maring (fünf Kilometer laufen) ließen in 56:54 Minuten die Vorjahressieger vom Team "Flotter Dreier" mit Klaus Erschens, Burkhard Jungblut und Lutz Gubernator (57:51 Minuten) um fast eine Minute hinter sich. Als dritte Mannschaft lief "TKF" mit dem Triathleten Stephan Schwimmer, Junioren-Jäger als dem Vizeeuropameister im Wildwasser-Kanu, Sebastian Romberg, und dem ehemaligen deutschen Crosslauf-Vizemeister Guido Streit aus Trier nach 58:47 Minuten ein. Schnellste Mannschaft auf dem verkürzten Parcours (elf statt 18 Kilometer MTB) waren die Jugendlichen Michel Schuler, Sebastian Kubicki und Moritz Orths als "Die Trierer" in 47:08 Minuten. Die Frauen-Wertung gewannen die "Spiridon Ladies" Sabine März, Wiltrud Engel und Birgit Bohr in 1:00:10 Stunden. Die beste Familie-Mannschaft stellten Jennifer Dietzen, Florian Hilgest und Adrian Kochelmann (51:58 Minuten).

08.09.2009:

Durch den See, über Stock und Stein

Eine farbenfrohe Szenerie bietet sich dem Fußgänger auf den Wanderwegen rund um den Keller See. Radfahrer und Läufer mit nummerierten Trikots streben alle einem Ziel entgegen: möglichst gut abschneiden beim Familien- und Vereins-Triathlon rund um den Keller See.

Kell am See. (hm) Auf der Bootsanlegestelle des Keller Sees machen sich etliche Sportler mit gymnastischen Übungen bereit, in wenigen Minuten den Sprung in das kalte Wasser des Sees zu wagen. Der gehört zu der ersten Disziplin des Staffel-Triathlons, dem sich nach 200 geschwommenen Metern Radfahren und Laufen anschließen. Zwei Varianten werden geboten: der Familientriathlon mit elf Kilometern Radfahren und der Vereins-Triathlon mit 18 Kilometern. Zusätzlich gehört zu beiden Versionen noch ein Lauf über fünf Kilometer, alles nach dem Motto "Einer schwimmt, einer radelt, einer läuft" (TV vom Montag).

Farbenfroh ist die Szene, wie in jedem Jahr, wenn die Lauffreunde des SV Kell am See zu diesem schon traditionellen Familien- und Vereins-Event aufrufen. Bunte Trikots der Radfahrer, rote Farbtupfer der DLRG-Bote auf dem See und die zahlreichen Zuschauer vervollständigen die Kulisse. Als der Start zum Schwimmen erfolgt, ist am See ein Durchkommen kaum mehr möglich. Aus dem Wasser ragen nur noch die Köpfe heraus. Mit Bojen ist die Bahn gekennzeichnet. Zwischenzeitlich haben sich an markierter Stelle die Biker zum Wechsel aufgestellt. Bei manchen liegen die Nerven blank, weil sie ihren Partner im Wasser nicht erkennen können

Die ersten drei Schwimmer kommen zum Ufer, rennen zu den wartenden Radfahrern, die sich durch Winken bemerkbar machen und klatschen ab. Sofort gehen diese auf die Reise. Rund 30 Minuten wird die Fahrt dauern, bergauf, bergab, durch überflutete Wegebereiche. An der Zufahrtsstraße zum Feriendorf ist der Zielort für die Biker und gleichzeitig Start für die Läufer eingerichtet. Die Radler sind noch unterwegs, immer mehr Zuschauer sammeln sich - Fotografen, Fachsimpler.

Der Verantwortliche der ausrichtenden Abteilung Lauftreff, Wolfgang Berens, ist äußerst zufrieden: "Herausragend in diesem Jahr war die hohe Anzahl an Vereinsteams." Gemeldet haben 40 Vereine, 14 Jugend-, neun Frauen- und zehn Familien-Teams mit je drei Teilnehmern. Dann kommen die Biker an, und es geht Schlag

auf Schlag. Abgekämpft wird der Partner abgeklatscht und auf die Reise geschickt.

Vor dem Triathlon waren bereits die Walker gestartet. 15 Personen hatten gemeldet. Gewonnen hat Anna Barth vor Norbert Bohr und Birgit Bohr, alle Spiridon Hochwald.



Kein Weg zu weit, kein Wasser zu tief: Beim Familien- und Vereins-Triathlon rund um den Keller See ist Fahrkunst gefragt – und das möglichst schnell. TV-Foto: Hans Muth

<u>Abteilung</u> Schach



Erfreulicherweise nahmen in diesem Jahr an den Bezirksjugendschachmeisterschaften der einzelnen Altersklassen wieder etliche Nachwuchsspieler des SV Kell teil. Hierbei erreichte Alexander Engel aus Zerf in der U12 bei 33 Teilnehmern einen beachtlichen 10. Platz. Herzliche Glückwünsche!

Am 22.10. fand in der alten Mühle ein offenes Jugendschnellschachturnier statt. Nach 7 Runden lagen Maximilian Maßem aus Schillingen und Fabian Mauel aus Trier mit je 5 Punkten vorn, wobei Letzterer den erforderlichen Stichkampf für sich entschied. Thomas Stüber aus Schillingen belegte den 3. Platz. Herzliche Glückwünsche!

Die überwiegend mit jungen Nachwuchsspielern besetzte 3. Mannschaft konnte nur bei einer Begegnung in der geplanten Besetzung antreten. Obwohl es sich um eine Vierermannschaft handelt, mussten ingesamt 9 Spieler eingesetzt werden. Dennoch liegt sie schon geraume Zeit auf einem beachtlichen 5. Tabellenplatz in der Staffel 2 der C.Klasse.

Die 2. Mannschaft mit hauptsächlich jugendlichen Nachwuchsspielern war dagegen bis auf eine Begegnung stets komplett. Sie ist noch ungeschlagen, musste aber 2 Unentschieden hinnehmen.

Punktgleich mit dem Tabellenführer steht sie auf Platz 2 der Staffel 3 in der C-Klasse.



Die erste Mannschaft in Staffel 1 der B-Klasse ist noch ohne jeglichen Punktverlust. Am Brett musste sie nur eine einzige Niederlage hinnehmen. So behauptet sie nach wie vor ebenfalls den 2. Tabellenplatz. punktgleich mit dem Tabellenführer.

Manfred Hornetz

1 2 3 4 5 6 7	Mannschaft SG Trier VIII SV Kell I SC Wittlich IV Reil-Kinheim III SG Trier VII Saarburg-Trier II SC Jünkerath II	Sp. 6 6 6 6 6	GRV 600 510 411 303 123 203 203	MP 12:0 11:1 9:3 6:6 4:8 4:6 4:6	BP 23,0 19,0 19,0 12,0 13,0 13,0 11,5
8	Konz-Karthaus III	6	113	3:7	12,0
9	PST-Trier II	6	114	3:9	12,0
10	SC Hermeskeil III	6	5	0:10	5,5
1	Mannschaft SG Trier XIV	Sp.	GRV 420	MP 10:2	BP 18,0
2	SV Kell II	6	420	10:2	16,5
3	Gusenburg III	6	312	7:5	13,0
4	Saarburg-Trier III	6	222	6:6	12,5
5	PST-Trier V	6	222	6:6	11,0
6	SK Schweich VI	6	213	5:7	10,5
7	SG Trier XVII	6	24	2:10	8,0
8	SC Wittlich VII	6	105	2:10	5,5
	Mannschaft	Sp.	GRV	MP	ВР
1	Gusenburg II	6	420	10:2	18,5
2	Konz-Karthaus IV	6	321	8:4	15,0
3	SV Thalfang II	6	231	7:5	13,0
4	SG Trier XII	6	132	5:7	11,5
5	SV Kell III	6	132	5:7	11,0
6	SK Schweich VII	6	213	5:7	10,5
7	SG Trier XVIII	6	213	5:7	9,5
8	SC Wittlich VIII	6	114	3:9	7,0



Tischtennis

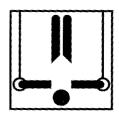
In der Abteilung Tischtennis sind zur Zeit 2 Herrenund zwei Schülermannschaften aktiv. Die erste Mannschaft ist in der Saison 2008/2009 in die 1. Kreisklasse aufgestiegen. Hier benötigen wir 6 Spieler statt der vier in der 2. Kreisklasse. Die Vorrunde wurde mit 7:7 Punkten abgeschlossen. Das ist der 6. Platz von insgesamt 8 Mannschaften. Mit einem Platz im Mittelfeld zu Saisonende wären wir mehr als zufrieden. Die zweite Mannschaft wäre nach dem 1. Platz in der letzten Saison aufgestiegen. Da sie aber in der Saison zuvor die Mannschaft zurückziehen musste, ist der Aufstieg im Folgejahr nicht möglich! Demnach musste die 2. Mannschaft wieder in der 3. Kreisklasse spielen und Spieler an die 1. Mannschaft abgeben. Nicht zuletzt durch die Unterstützung unserer Jugend belegt die 2. Mannschaft den 4. Platz von 10 Mannschaften.

Alfons Eibel

	1. Mannschaft		Spiele	+/-	Punkte
1	SV Oberemmel	8	70:30	40	14:2
2	FC Könen Abt. TT II	8	67:44	23	11:5
3	TTF Konz V	8		14	10:6
4	PST Trier Abt. Saarburg	8		7	9:7
5	SV Tawern II	8	49:53	-4	7:9
6	SV Kell	8	50:61	-11	7:9
7	Postsport Telekom Trier	8	36:63	-27	6:10
8	SG Butzweiler/Kordel III	8	30:72	-42	0:16
	2. Mannschaft		Spiele	+/-	Punkte
1	TuS Longuich-Kirsch	10	77:31	46	17:3
2	TTC Talling IV	10	70:37	33	16:4
3	TuS Mosella Schweich II	10	70:41	29	16:4
4	SV Kell II	9	58:43	15	11:7
5	SG Butzweiler/Kordel V	9	55:47	8	10:8
6	TTV 1970 Dreis III	10	46:70	-24	8:12
7	TTC Hermeskeil III	9	50:54	-4	6:12
8	TTC Osburg II	9	45:57	-12	6:12
9	SV Ruwer II	10	39:69	-30	6:14
10	Mosella Schweich II (Da)	10	19:80	-61	0:20
	1. Jugendmannschaft		Spiele	+/-	Punkte
1	TTC Gelb - Rot Trier II	8	47:14	33	15:1
2	SV Kell	8	47:19	28	15:1
3	SSG Kernscheid	8	43:20	23	12:4
4	SV Irsch/ Saar Abt. TT	8	35:30	5	9:7
5	TTF Konz III	8	33:28	5	9:7
6	TTC Hermeskeil	8	28:35	-7	5:11
7	Postsport Telekom Trier II	8	18:41	-23	3:13
8	TTF Konz IV	8	14:43	-29	3:13
9	SG Butzweiler/Kordel II	8	12:47	-35	1:15
10	TTC Talling	zui	rückgez	ogen	28.9.09

	2. Jugendmannschaft		Spiele	+/-	Punkte
1	SV Kell II	8	44:17	27	14:2
2	TTC Grün - Weiss Zewen	8	44:19	25	13:3
3	SV Ruwer	8	40:26	14	12:4
4	TTF Konz V	8	39:33	6	9:7
5	Blau-Weiß Greimerath II	8	34:25	9	8:8
6	FC Könen Abt. TT II	8	28:32	-4	7:9
7	TTC Grün-Weiss Zewen II	8	22:30	-8	6:10
8	FC Könen Abt. TT III	8	12:46	-34	2:14
9	TTC Trierweiler II	8	12:47	-35	1:15
10	TTC Hermeskeil II	zur	ückgez	ogen :	28.9.09
11	TTC Grün-Weiss Zewen III	zur	ückgez	ogen :	28.9.09

Turnen



Die Abteilung Turnen besteht aus vier Gymnastikgruppen, zwei Kinderturngruppen, Aerobic und Volleyballgruppe sowie einer Herzsportgruppe. Die aktuellen Trainingszeiten sind dem Hochwaldboten zu entnehmen.

In der Abteilung Turnen bieten wir vom Kinderturnen über Gymnastikgruppen, Aerobic, Volleyball für jugendliche Mädchen und Herzsport (Coronasport) sportliche Aktivität für jedes Alter. Mit Elke Jungblut haben wir nun wieder eine Übungsleiterin für das Kinderturnen gefunden. Hier lernen die Kinder Körperbeherrschung und Körperbewusstsein, erlernen den Handstand und haben viel Spaß bei verschiedenen Ballspielen und Spielformen.

Seit 16 Jahren gibt es nun schon die Aerobicgruppe die von Sabine Göden geleitet wird. Hier wird Gymnastik zu harten Beats gemacht, mit und ohne Stepp, ein wirklich anstrengendes Training.

Erfolgreich starteten die Aerobicgruppe und Gymnastikgruppe von Liesel Ewald eine Flyeraktion unter dem Motto *Fit in den Frühling.* So fanden sich neue Teilnehmer in diesen Gruppen.

Weitere Gymnastikgruppen werden von Irma Willems, Gabi Behres und Angelika Hauschild mit Erfolg seit Jahrzehnten geleitet.

In der Volleyballgruppe spielen Mädchen unter der Leitung von Viola Cross schon seit Jahren "ihr" Ballspiel. Im Sommer auf dem Feld im Freibad, im Winter in der Halle. Hier haben ca. 15 Teilnehmerinnen viel Spaß am "Pritschen und Baggern". Bei Viola findet das Training einmal pro Woche statt.

Die größte Gruppe in dieser Abteilung (mit 40 Teilnehmern) ist die Herzsportgruppe. Hier findet Training für Prävention und Rehabilitation statt. Die Herzgruppe am Wohnort ist eine Gruppe von Patienten mit koronarer oder einer anderen Herzerkrankung. Die Gruppe trifft sich unter Leitung speziell ausgebildeter und lizenzierter Übungsleiter und eines Arztes regelmäßig, einmal wöchentlich für 1,5 Stunden. Um gemeinsam durch Bewe-

gungstherapie, Entspannungsübungen, Gruppengesprächen, medizinischer Information und anderer Maßnahmen (z.B. Ernährungsberatung. Reanimationskurse etc.) die in der Phase II (REHA – Klinik) die Verbesserung der gesundheitlichen Situation stabilisiert und einen Rückfall in alte Risikomuster verhindert. In zwei verschiedenen Gruppen finden Gymnastik, Ausdauer, Kraftausdauer etc. statt, so dass wir unterschiedlichen Belastbarkeiten gerecht werden.

Trainingsgruppe: Belastbarkeit mind. 75 Watt oder mehr als 1 Watt/ kg Körpergewicht.

Übungsgruppe: Belastbarkeit weniger als 75 Watt oder weniger als 1 Watt /kg Körpergewicht.

Alle Gruppen dieser Abteilung freuen sich über neue Teilnehmer.

Probetraining? Einfach mal reinschnuppern zur entsprechenden Trainingszeiten siehe Hochwaldbote. Denn nirgendwo ist Sport so günstig wie im Sportverein.

Tina Reichert



Basketball

2009 ist ein erfolgreiches Jahr gewesen. Auch in diesem Jahr konnten sich unsere Ergebnisse sehen lassen, so wurde im Auswärtsspiel bei den TG Konz Masters ein 69 zu 39 Punkte Sieg eingefahren. Überraschend ist die Höhe unseres Sieges gewesen, standen doch in der gegnerischen Mannschaft einige Ehemalige Aktive. Letztlich setzte sich vor allem unsere Schnelligkeit und konditionelle Stärke durch. Überragend ist Johann Stephan gewesen, der alleine 34 Punkte erzielte. Aber auch der Rest der Mannschaft überzeugte durch gelungene Spielzüge. Das Teamplay stand eindeutig im Vordergrund. Im Hochwaldderby gegen unseren Erzrivalen aus Gusenburg wurde ein lockerer 98 zu 54 Punkte Sieg eingefahren, ohne spielerisch zu überzeugen. Ganz offensichtlich wurde der 100 Punkt verweigert, keiner wollte die fällige Runde zahlen. Beste Punktesammler sind Johann Stephan (39 Punkte), Johannes Salm (19 Punkte), Jan Schmidt (16 Punkte) sowie Jan Jungblut (12 Punkte) gewesen. Die ganze Mannschaft freute sich über den ersten Einsatz unseres Youngsters Lukas Steuern. Unser Training findet immer donnerstags um 19:30 Uhr in der Sporthalle Kell statt, Interessierte sind immer willkommen.

Auch im Jahr 2010 werden wir versuchen, uns mit befreundeten Vereinen sportlich zu messen. Das Gesellige wird dabei nicht zu kurz kommen, so ist es auch schon in den vergangenen Jahren gewesen.

Jan Schmitt, Hanna Stephan



 Mitgliederstand am 31.12.2008:
 713

 Austritte in 2009:
 79

 Verstorben:
 2

 Beitritte in 2009:
 38

 Mitgliederstand am 31.12.2009:
 670

293 weiblich - 43,73 % 377 männlich - 56,27

Altersstruktur:

0-6 Jahre:	19
7-14Jahre:	127
15-18 Jahre:	63
19-26 Jahre:	55
27-40 Jahre:	103
41-60 Jahre:	218
über 61 Jahre:	85

Vereinszugehörigkeit:

0-2 Jahre:	68
3-5 Jahre:	79
6-10 Jahre:	140
11-15 Jahre:	123
16-20 Jahre:	39
21-25 Jahre:	73
26-40 Jahre:	109
41-50 Jahre:	24
über 51 Jahre:	15

Nachruf

Wir trauern um die im Jahr 2009 leider von uns gegangenen Mitglieder

Albert Lehnen Martin Kochems

Ihnen und allen vor ihnen verstorbenen Mitgliedern werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

<u>Impressum</u>

Herausgeber: SV Kell 1920 e.V. Verantwortlich: Volker Klaeser

Redaktion: SV Kell

Postfach 67

54427 Kell am See

E-Mail: svkell@kellamsee.de www.svkell.de

- 12 -